

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Waffenschmidt, Dr. Dregger, Dr. Schneider, Schwarz, Hauser (Krefeld), Kroll-Schlüter, Herkenrath, Magin, Dörflinger, Deres, Dr.-Ing. Kansy, Bohl, Dr. Meyer zu Bentrup, Dr. Möller, Dr. Schroeder (Freiburg), Braun, Dr. Bötsch, Dr. Miltner, Krey, Dr. von Geldern, Fellner, Dr. Jentsch (Wiesbaden), Gerlach (Oberнау), Dr. Laufs, Broll, Volmer, Spranger, Vogt (Düren), Müller (Wesseling), Dr. Jahn (Münster), Regenspurger, Dr. George und der Fraktion der CDU/CSU

zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Waffenschmidt, Dr. Schneider, Dr. Dregger, Schwarz, Sick, Braun, Dr. Möller, Herkenrath, Hauser (Krefeld), Kroll-Schlüter, Frau Karwatzki, Wimmer (Neuss), Burger, Müller (Wesseling), Regenspurger, Dr.-Ing. Kansy, Seehofer, Deres, Dörflinger, Dr. Jahn (Münster), Dr. Hüsch, Hanz (Dahlen), Spranger, Broll, Fellner, Dr. von Geldern, Gerlach (Oberнау), Dr. Jentsch (Wiesbaden), Krey, Dr. Laufs, Dr. Miltner, Volmer, Weiß, Clemens, Dr. Köhler (Wolfsburg), Jung (Lörrach), Zierer, Magin, Bohl, Maaß, Louven, Dr. Schroeder (Freiburg), Hartmann, Dr. Faltlhauser, Sauer (Stuttgart), Kalisch, Breuer, Dr. Jobst, Dr. Warnke, Linsmeier, Dr. Schäuble, Vogt (Düren), Frau Pack, Milz, Frau Geiger, Tillmann, Dr. Kunz (Weiden), Lenzer, Frau Benedix-Engler, Müller (Wadern), Jagoda, Dr. Bugl, Dr. George und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksachen 9/297, 9/943 –

Lage der Städte, Gemeinden und Kreise

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag bekennt sich nachdrücklich zur Unterstützung der freien Träger, z.B. der Kirchen und sozialen Verbände, bei der Bewältigung von Aufgaben für das Allgemeinwohl, insbesondere in sozialen und kulturellen Bereichen.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, bei künftigen Gesetzesinitiativen und bei Förderungsmaßnahmen diesem Grundsatz verstärkt zu entsprechen.

Bonn, den 3. Februar 1982

Dr. Waffenschmidt
Dr. Dregger
Dr. Schneider
Schwarz
Hauser (Krefeld)
Kroll-Schlüter
Herkenrath
Magin
Dörflinger
Deres
Dr.-Ing. Kansy
Bohl
Dr. Meyer zu Bentrup
Dr. Möller
Dr. Schroeder (Freiburg)
Braun
Dr. Bötsch
Dr. Miltner
Krey
Dr. von Geldern
Fellner
Dr. Jentsch (Wiesbaden)
Gerlach (Obernau)
Dr. Laufs
Broll
Volmer
Spranger
Vogt (Düren)
Müller (Wesseling)
Dr. Jahn (Münster)
Regenspurger
Dr. George
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Begründung

Die freien Träger, z. B. der Kirchen und sozialen Verbände, leisten einen bedeutsamen Beitrag für das Allgemeinwohl. Besonders wichtig ist der Beitrag vieler ehrenamtlicher Kräfte. Die Initiativen der freien Träger helfen auch bei der Entlastung der öffentlichen Haushalte der Gebietskörperschaften. Bei der Unterstützung der Arbeit für das Allgemeinwohl geht es nicht nur um finanzielle Hilfen, sondern auch um die möglichst unbürokratische Gestaltung der Vorschriften, Investitionsplanungen und Arbeitsvorgaben, damit möglichst viel Freiraum für Eigeninitiativen der freien Träger verbleibt. Darüber hinaus sind freie Träger eine Herausforderung für die Bürger, selbst für das Allgemeinwohl zu wirken.